

# Baubeschreibung

(Vollständig ausfüllen!)

Betr.: Baumaßnahme: Neubau — Umbau — Anbau

Bauvorhaben: Typ 3 A Var. 46° Walm

Bauherr: H. J. Piethe

Bauort: Seeretz

## 1. Baugrundstück

### 1.1 Erschließung (Zutreffendes unterstreichen)

1.11 Straßenbau: bereits vorhanden / in Ausführung / vorgesehen

1.12 Abwasserbeseitigung: bereits vorhanden / vorgesehen als - Mischsystem - Trennsystem - Regenabwasserkanal // Klärgrube-Sickergrube

1.13 Trinkwasserversorgung: Anschluß an öffentl. Wasserleitung vorhanden / vorgesehen // Brunnen mit oder ohne Wasserleitung

1.14 Elt-Versorgung: bereits vorhanden / vorgesehen

Gasversorgung: bereits vorhanden - vorgesehen

### 1.2 Baugrund (Zutreffendes unterstreichen)

1.21 Tragfähigkeit: ausreichend - besondere Gründung erforderlich

1.22 Grundwasserstand: m ..... unter Terrain, besondere Dichtung erforderlich. Schichtwasser - Ringdrainage erforderlich

## 2. Wohngebäude - Putzbau - Rohbau - Beton - Holz - Fertigbau

### 2.1 Fundamente: statisch erforderl. = 30 / 50 cm Betongüte B 80

### 2.2 Wände

2.21 Kellerwände: dick 24 cm, aus Beton B ..... KSV 150 oder

2.22 Geschoßaußenwände (Gesamtkonstruktion angeben, z. B.: 11,5 cm VMZ 1,8/150+1 cm Rapputz + 17,5 cm KSL 1,4/75 + 1,5 cm Putz = 0,49 m<sup>2</sup> b  
Wandke-Platten 1 = 1,45 qm h°/kcal K = 0,61

2.23 Geschoßinnenwände: tragend 14,5 cm aus Wandke-Platten nicht tragend 8,5 cm aus dito

2.24 Wohnungstrennwände: ..... cm dick, aus ..... Rohwichte mit Putz ..... kg/m<sup>2</sup> oder

### 2.3 Decken (Gesamtkonstrukt. einschl. Fußbodenbelag angeb.)

2.31 Kellerdecken (z. B.: Stahlbetonplatte, 1 cm min. Matte, 2,4 cm Hobeldielen a. Lagerh. = 0,80 m<sup>2</sup>h°/kcal)

2.311 unt. Wohn- u. Schlafra.: Stahlbetonplatte, 1,5 cm min. Matten, 2,2 cm Parkett auf Lagerhölzern 1 = 0,891 qm h°/kcal

2.312 „ Küchen: Stahlbetonplatte, 2 cm min. Matten; 4 cm Bimsbetonestrich

2.313 „ Bädern; Fluren u. Abstellr.: wie unter 2.312 und 2.311

2.32 Unterer Abschluß bzw. Fußböden, nicht unterkell. Aufenthaltsr.:

2.33 Wohnungs(trenn)decken (z. B.: Putz, Stahlbetonpl., 1,5 cm min. Platte, 3,5 cm Estrich, 1,8 cm Parkett = 0,65 m<sup>2</sup>h°/kcal)

2.331 unt. Wohn- u. Schlafra.:

2.332 „ Küchen:

2.333 „ Bädern:

2.334 „ Fluren u. Abstellr.:

2.34 Decken über Durchfahrt., offenen Nutzräumen o. ähnl.:

2.35 Decken unt. nicht ausgeb. Dachgesch., auch hinter den Abseitenwänd. gleiche Ausführung wie bei Decken unter ausgebautem Dachgeschoß; Holzbalkendecke, 4 cm min. Matten, Sparschalung, Odenwalddämmplatten und 7/8" Hobeldielen 1 = 1,80 qm h°/kcal

### 2.4 Dachausbau

2.41 Abseitenwände (Gesamtkonstrukt. u. Rohwichte angeb., DIN 4108, Tafel 1 + 4 beachten)

Odenwaldplatten auf Lattengerüst

2.42 Dachschrägen, Decken unter Spitzböden: Odenwaldplatten auf Lattung, 4 cm Mineralwolle

2.5 Feuchtigkeitsschutz der Wände	2.51 waagerechte Sperrsichten aus 2.52 senkrechte Sperrsichten aus	Bitumenpappe 2-lagig Bitumenanstrich auf Putz 2 x
2.6 Treppen	2.61 Spitzbodentreppen aus	Holzstegleiter
2.7 Putz	2.71 Sockelputz, glatt - Waschputz - 2.73 Wand- + Deckenputz, glatt oder gefilzt	2.72 Außenputz doppellagig - Dichtungsmittel - glatt oder rauh - Kalkzementputz - Edelputz - sonstige Verkleidung
2.8 Dacheindeckung aus		
2.9 Anstricharbeiten (Voranstrich, Kalk-, Leim-, Öl-, Lackanstrich, Klebearbeiten, Steinemaille)		

2.91 Innenwandanstrich tapeziert

2.93 Fenster, innen grund. + 2 x Öl + lack. 2.94 Fenster, außen grund. + 2 x Öl + lack.

3. Ausstattung	Mindestausstattung nach WFB 62	Zusätzliche Ausstattung
3.1 Fenster	Zutreffendes unterstreichen*)	
3.11 in Haupt-Wohnräumen	im Hauptwohnraum	
3.12 in Aufenthalträumen	Doppel- oder Verbundfenster; oder Doppelscheiben*)	
3.13 in sonstigen Räumen	Einfachfenster	Zu Bauschein Nr. 4870 Genehmigt!
3.2 Sanitäre Anlagen		Eutin, den 2. JUL. 1963 Kreis Eutin Der Landrat Kreisordnungsbehörde
3.21 Bad, Dusche u. W.C.	Badewanne oder Dusche, Kohle-, Gas-, Elt-, Badeöfen, Waschbecken, W.C., Warmwasserversorgung,*) Spritz- wasserschutz der Wände im Umkreis d. Objekte.	mechan. Lüftung (Bauaufsicht) Im Auftrage:
3.22 Küche bzw. Kochraum	Wasserzapfstelle, Spülbecken, Ausguss	gez. Dr. Würfel
3.23 Innenentlüftung nach DIN 18017	Bad, W.C., Küche	
3.3 Heizung		zentrale Öfenheizung - Ölfeuerungsanlage, Kessel für Koks und Öl - Gasfeuerung - Gasthermen - Fernheizung
3.31 Wohn-, Schlafräume, Küchen	Kohle-, Gasöfen, Ölöfen (Eisen-Kachelofen), Mehrraum- Kachelofenheiz., Zentr. Warmwasserheiz. m. Koksfeuerung	
3.32 Bäder	Kohle-, Gas-, Eltöfen *)	Fernsehantenne Telefon
3.4 Elt-Anlage	Anschluß in allen Räumen; in Küchen, Wohn- und Schlaf- räumen außer mind. je 1 Steckdose; bei Mehrfam.- Häusern je Wohnung eine Rundf.-Steckdose (Gem.-Ant.) sowie autom. Treppenhausbel. u. Hausklingelanl.	
3.5 Kücheneinrichtung	Kohle-, Gas- oder Eltherd (Wenn Kohleherd, Anschl. f. Gas- o. Eltherd vors.) be- u. entlüftb. Speisek. o. Speise- schr. *). Bei Kochr. bis 8,00 qm vollst. Inneneinricht., Ge- schirrschrank - Wandhängeschrank - Arbeitsplatte mit Unterbauenschrank *)	
3.6 Sonstiges	Hausbriefkästen, Waschküchen, Trockenböden, Abstell- böden, Fahrradraum, Kellerräume, Abstellräume 0,5, ggf. 2,0 qm innerhalb d. Wohnung	Waschmaschine*) Kühlschränke*)

#### 4. Nebengebäude Putzbau - Rohbau - freist. o. angeb. als Garage, Wirtschaftsgeb. oder Stall b. KS., Kesselhaus, Wäschereigeb.

4.1 Wände cm dick, aus Dacheindeckung

Bauaufsichtlich geprüft  
Eutin, den 8. 7. 63  
Kreisbauamt Eutin

#### 5. Außenanlagen

- 5.1 Umwehrung (Einfriedigung) aus
- 5.2 Spiel-, Trocken- und Müllplätze, PKW-Einstellplätze
- 5.3 Gartenanlage:
- 5.4 Zugangswege aus

5.5 Hofbefestigung aus

Kreisoberbaulinspektor

#### 6. Sonstige Betriebseinrichtung u. Wirtschaftsausstattung wie Öltanks, Personenaufzug, Müllschlucker, Waschmaschinenanlagen, Rasenmäher, Gartengerät usw. \*)

Travemünde, den 18. April 1963

Der Bauherr:

Klaus-Jürgen Birkner

Der Architekt:

Hanse-Fertighaus-Bau  
Hermann Wandke

Diese Spalte nicht ausfüllen